

MARKTGEMEINDE HORITSCHON

Gemeindezeitung
für Horitschon und Unterpetersdorf



04/17



Die Burgenlandradtage mit dem Radkriterium und der Burgenlandrundfahrt am 23. und 24. April waren, sowohl sportlich als auch was die überaus positive Berichterstattung betrifft, wieder ein großer Erfolg.

Unsere Marktgemeinde konnte sich mit der Ausrichtung dieser Sportgroßveranstaltung in sämtlichen Medien eindrucksvoll als radfahrerfreundlicher Ort präsentieren.

Danke an alle HelferInnen von ARBÖ bis zu den Feuerwehren aus Horitschon und Unterpetersdorf!

DANKE

Altstoffzentrum

Öffnungszeiten

Mittwoch von 15.00 – 17.00 Uhr
Samstag von 13.00 – 16.00 Uhr

Aus dem Inhalt

Brief des Bürgermeisters	Seite	2
Gemeindeinformationen	Seite	3-7
Neues aus Schulen und Kindergärten		
	Seite	8-12
Allgemeine Informationen	Seite	13-15
Vorankündigungen	Seite	16-18
Amtliche Mitteilungen	Seite	19
Veranstaltungskalender, Abfuhrtermine Müllverband	Seite	20



Liebe
HoritschonerInnen und
UnterpetersdorferInnen!

Gerade auf der Sonnen-
seite zahlreicher Bäume
hat sich in unserer Ge-
meinde in letzter Zeit ei-
ne Made breit gemacht. Da es sich aber um keine
Schädlinge, weder für Bäume noch für Mensch und
Tier handelt, ist nach Aussage von Sachverständi-
gen eine Bekämpfung mit chemischen Mitteln
NICHT zulässig.

Selbstverständlich sind wir von Seiten der Gemeinde
aktiv und versuchen, entsprechende, vor allem ER-
LAUBTE Lösungen, zur Vernichtung dieser Insekten-
kolonien zu finden.

Gerade jetzt, in der schönen und warmen Jahres-
zeit, tritt dieses Insekt verstärkt auf.

Worum handelt es sich jetzt eigentlich?

Ich möchte heute versuchen, diese Frage in meinem
Brief zu beantworten.

Vor allem im Herbst und Winter tritt die Malven-
wanze in oft großen Ansammlungen von rot gefärb-
ten und silbern glänzenden Wanzen an Stämmen
und Ästen der Linde auf.

Die Malvenwanze ist eine mediterrane Art. Die Lar-
ven sind flügellos und auffällig rot gefärbt, die adul-
ten Tiere sind schwarz/rot gefärbt und ihre Flügel-
membranen glänzen silbern. Larven und Adulttiere
saugen an Trieben und Ästen, in Mitteleuropa vor
allem an Linden.

Die Wanzen halten sich in großen Kolonien an der
Rindenoberfläche auf. Wenn die Kolonien durch die
Vermehrung grösser werden, spalten sich neue Ko-
lonien ab. Im Sommer saugen sie in der Baumkrone,
im Herbst sammeln sie sich am Stamm und an di-
cken Ästen zum Überwintern.

Für die befallenen Bäume stellt der Befall kein spe-
zielles Risiko dar. Sie werden allerdings bei länger
dauerndem starkem Befall geschwächt. Von größe-
rer Bedeutung ist die Belästigung von Personen
durch die Massenvermehrungen. Die Kolonien kön-
nen im Herbst auf Parkbänken, an Fassaden und
Balkonen zu finden sein, selbst in Wohnungen drin-
gen sie ein. Außer ihrem unangenehmen Geruch
sind sie jedoch harmlos.

Verwechslungsmöglichkeiten bestehen zur Feuer-
wanze. Sie ist ebenfalls häufig bei Linden anzu-

treffen, jedoch eher am Boden. Sie ist rot gefärbt
und weist zwei schwarze Punkte und weitere
schwarze Flecken auf.

Gegenmaßnahmen:

Aus Sicht der Baumgesundheit sind keine Maßnah-
men nötig. Im Siedlungsraum können sowieso keine
Pestizide eingesetzt werden. Mit Wasser abgespritz-
te Stämme werden schnell wieder besiedelt. Die
Malvenwanze ist im Zuge der Klimaerwärmung über
den Balkan und Österreich nach Mitteleuropa einge-
wandert. Sie trat im Herbst 2004 in der Stadt Basel
erstmalig mit einer Massenvermehrung in Erschei-
nung.



Adulte Malvenwanze. Unter dem Kopf ist der Saugrüssel
sichtbar



Kolonie von adul-
ten Tieren (mit
silbrigen Flügel-
membranen) und
Larven (rot und
flügellos)

Derzeit gibt es von Seiten des Sachverständigen nur
eine Empfehlung, nämlich die Bäume mit Hoch-
druckreinigern abzukürchern.

Da das allerdings für die Gemeindearbeiter flächen-
deckend in der gesamten Marktgemeinde leider
nicht durchzuführen ist, ersuche ich Sie, liebe Mit-
bürgerInnen, um aktive Mithilfe bei der Bekämpfung
dieses Insekts.

Danke bereits im Vorhinein für Ihre Unterstützung.

Ihr Bürgermeister

BR Peter Heger

Wichtige Informationen

Windeltonne statt Windelsack für Pflegefälle

Das neue Entsorgungssystem startet am 1. Juli 2017. Auch das Kontingent an Säcken für Babywindeln wird von 40 auf 50 Stück erhöht.



Seit Beginn der getrennten Sammlung im Burgenland entsorgt der Burgenländischen Müllverband (BMV) die zusätzlich anfallenden Einwegwindeln – bis zu einem gewissen Ausmaß – unentgeltlich. Diese Entsorgung wurde in allen bgl. Gemeinden bisher mittels Windelsäcken durchgeführt.

Ab 1.7.2017 treten folgende Änderungen in Kraft:

- **Familien mit einem Pflegefall** erhalten über schriftlichen Antrag, dem der Nachweis über den Pflegegeldbezug und die Bestätigung des Hausarztes über die Notwendigkeit von Wegwerfwindeln anzuschließen sind, anstatt des 120l Restmüllsammelgefäßes (Normtonne) ein 240l Restmüllsammelgefäß zum Normtarif bis auf Widerruf zugewiesen. Änderungen der Voraussetzungen sind unverzüglich zu melden. Antragsformulare werden an die Gemeinden zugestellt und diese können ab 1.7.2017 auch über www.bmv.at/service/onlineservice abgerufen werden.
- **Familien mit Kleinkindern** erhalten kostenlos über die Gemeinde einmalig pro Kind gegen Vorlage einer Kopie der Geburtsurkunde und der Hauptmeldung des Kindes 50 Stück Windelsäcke. Sollten diese nicht reichen, ersuchen wir, Restmüllsäcke zum Preis von € 2,90 vom BMV zu beziehen.

Um einen entsprechenden Nachweis über die ordnungsgemäße Verwendung der Windelsäcke zu haben, ist es notwendig, die Ausgabe auch entsprechend zu dokumentieren. Der BMV wird daher an alle Gemeinden ein eigenes Formular versenden.

- Windeln gehören grundsätzlich in die Restmülltonne!
- Der Windelsack soll lediglich den Mehranfall an Windeln aufnehmen, der in der Restmülltonne keinen Platz mehr hat.
- Der Windelsack soll zugebunden und nicht überfüllt mit der Restmülltonne zur Abfuhr bereitgestellt werden.

Weitere Informationen erhalten alle Interessierten am Mülltelefon zum Nulltarif unter 08000/806154 oder unter www.bmv.at

Nur € 60

Top-Jugendticket

für Wien, NÖ und BGLD

Für Schülerinnen und Lehrlinge:
Gültig in Verbindung mit einem Schüler- oder Lehrlingsausweis für alle unter 24 Jahre

Wo und wann gilt das Ticket?
Auf allen Öffis in Wien, NÖ und BGLD vom **1. Sept. 2017** bis zum **15. Sept. 2018**

Wo bekomme ich das Ticket?
 **Post**
In Postfilialen, bei teilnehmenden Post Partnern und auf shop.vor.at

Jetzt auch für das Smartphone

Alle Infos und Preise auf www.vor.at



Ferienhotline:
0660/9080311

Internationales Camp in Döbriach
am Millstättersee 15. 07. – 29. 07.

Informationen:
Kinderfreunde Burgenland
Marktstraße 3 • Bauteil 3, 2.OG
7000 Eisenstadt
Tel.: 0699/1671266
E-Mail: kind-und-co@bglid.kinderfreunde.at
www.bglid.kinderfreunde.at



Miteinander & Füreinander

Auch in Horitschon und Unterpetersdorf wird dieses Motto gerne gelebt. Hilfsbereite, ehrenamtliche Mitarbeiter/innen unterstützen ihre Mitmenschen in der Gemeinde und erleichtern so den Alltag für viele. Ein großes Dankeschön an unsere 15 Ehrenamtlichen, die mit viel Herz und Begeisterung im Einsatz sind.

Hier Franz Pinezits mit Josef Schreiner am Heimweg von einem Arztbesuch in Mattersburg.



Wir wünschen uns Zuwachs!

Für Fahr- und Bringdienste suchen wir noch ehrenamtliche Mitarbeiter/innen, die gerne **ein paar Stunden ihrer Freizeit im Monat zur Verfügung stellen möchten, um Mitmenschen das Leben etwas zu erleichtern**. Dabei kann es um Einkaufsfahrten, gemeinsame Fahrten zum Arzt, zur Ärztin oder ins Krankenhaus gehen.

Die Ehrenamtlichen sind versichert, erhalten Fahrtspesenersatz und werden gut von unserer Büro-Mitarbeiterin betreut. Sie können frei entscheiden, wann und wieviel sie helfen möchten – unser Modell ist sehr flexibel und die Stimmung in der Gruppe ist gut 😊



Unsere Büromitarbeiterin **Elvira Prangl** ist im **Besprechungszimmer des Gemeindeamtes Horitschon** für Sie **persönlich** **jeden Mittwoch und Donnerstag von 8-10 Uhr** da und telefonisch **Montag bis Freitag 8-12 Uhr** erreichbar

0680/111 05 11

Mehr Neuigkeiten auf unserer Website: www.nachbarschaftshilfeplus.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Hotterbegehung

in Horitschon und Unterpetersdorf

Horitschon

Bei strahlendem Sonnenschein und etwas Wind fanden sich zur Hotterbegehung am 29. April 21 GemeindebürgerInnen beim Vereinshaus ein. Es war daher zwar ein bisschen kühler, aber für eine Wanderung entlang der Horitschoner Hottergrenzen eigentlich perfekt. Vor allem, weil der Regen ausblieb. Die Strecke führte, nachdem am Weingartenweg die alten Bahngleise überquert waren, über den „Totenweg“ zum Grenzstein zur KG Neckenmarkt. Hier wurde festgestellt, dass eine Neuvermessung der Grenze notwendig ist, da die KG Grenze nicht eindeutig festgestellt werden konnte. Nach einem flotten Fußmarsch über die Bundesstraße hinauf über die Hochäcker wurde beim Grenzstein zu Haschendorf der Grenzstein gereinigt und es gab eine kleine Jause, die Kdt. Christian Szauer mitgebracht hatte. Nach dieser Stärkung ging es zu Fuß weiter zu den „Stadlwiesen“, wo auch der Hotterhaufen geöffnet und der vergrabene



ne Wein verkostet wurde. Nachdem der neue

Wein vergraben war, ging es mit den Fahrzeugen weiter zum Hotterhaufen „Außer den Raga“. Die Öffnung dieses Hotterhaufens erfolgt ja jedes Jahr, weil an dieser Stelle auch das Protokoll des letzten Jahres mit eingegraben ist. Der Hotterstein wurde gereinigt und geschmückt, der ausgegrabene alte Wein verkostet und fachmännisch besprochen. Das neue Protokoll der Hotterbegehung 2017 wurde geschrieben und nachdem das ausgegrabene Protokoll des Vorjahres und auch das aktuelle durch Bgm. Heger verlesen war, wurde dieses Protokoll gemeinsam mit neuem Wein eingegraben. Dann ging es zum Abschluss der Hotterbegehung zum Fischteich, wo gebratene Stelzen, Kümmelbraten, Salat und Brot bereits auf die hungrigen Teilnehmer warteten. Alle waren von der Hotterbegehung begeistert und sagten, dass sie auch im kommenden Jahr wieder dabei sein werden.

Unterpetersdorf

Am 29. April 2017 fand in Unterpetersdorf die traditionelle Hotterbegehung statt. Vertreter der Gemeinde, Urbargemeinde, Jägerschaft und Vereinsobmänner trafen sich bei schönem Wetter, um die Grenzsteine, die seit der Flurbereinigung im Jahre 1952 eingegraben wurden, gewissenhaft freizulegen bzw. aufzuschütten. Erstmals trennte man sich nicht in zwei Gruppen, sondern kontrollierte den Hotter gemeinsam. Nach getaner Arbeit wurden die Grenzsteine noch mit schönen Blumensträußen geschmückt.



Nachdem traditionell der alte Wein ausgegraben und verkostet wurde, hat man den neuen Wein an geheim gehaltenen Plätzen wieder für das kommende Jahr vergraben. Danach ließ man den Tag bei einem gemeinsamen Essen gemütlich ausklingen.



Freiwillige Feuerwehr Horitschon

News

Absicherungsarbeiten bei Straßenlauf und Radrundfahrt

Wie auch bereits in den vergangenen Jahren sorgen die Mitglieder der Feuerwehr Horitschon für die Sicherheit der Läufer, Walker und Radfahrer beim 14. Horitschoner Straßenlauf sowie bei der 57. Burgenland Radrundfahrt bzw. dem Radkriterium.



Hallo Auto

Alljährlich unterstützt die Feuerwehr Horitschon die Aktion „Hallo Auto“ der Volksschule. Dabei erfahren die Schüler hautnah, wie lange der Anhalteweg eines PKW ist. Um bei den Bremsvorgängen den Reifenabrieb zu minimieren, wird die Straße laufend von der Feuerwehr bewässert

Feuerwehreinsatz – Verlorenes Ladegut

Scherben bringen Glück! Aber fast 1.000 Flaschen sind vielleicht doch etwas viel, denn die Scherben müssen auch beseitigt werden. Rund 10 Jahre seit dem letzten Vorfall an der gleichen Stelle (und sogar mit der gleichen Biersorte) verlor ein ungarischer Frächter im Ortsgebiet von Horitschon rund 500 Kisten Bier. Die Feuerwehr stand am 20. April von 22:15 bis 0:45



Uhr im Einsatz, um die Scherben bzw. leeren Kisten von der Fahrbahn und dem Gehweg zu beseitigen.

Wussten Sie, dass es im Burgenland im Verhältnis zur Einwohnerzahl die meisten Feuerwehrmitglieder Österreichs gibt

Anzahl der Einwohner je Feuerwehrmann

 Schweiz: 91	 Deutschland: 77	 Österreich: 35	 Burgenland: 17	 Horitschon: 17
---	--	---	--	---

Das Burgenland ist Spitzenreiter, Horitschon liegt genau im burgenländischen Durchschnitt.

Freiwillige Feuerwehr Unterpetersdorf

News



Feuerwehrleistungsabzeichen in GOLD

Am Samstag, 29. April 2017, fand der Leistungsbewerb um das Feuerwehrleistungsabzeichen in GOLD in Eisenstadt statt. Dieses Leistungsabzeichen wird aufgrund des Umfangs auch als „Feuerwehrmatura“ bezeichnet.

Auch ein Mitglied der FF Unterpetersdorf nahm dieses Jahr am Bewerb teil. Kommandant OBI Johannes Seier stellte sich der anspruchsvollen Prüfung, bei welcher es in erster Linie um richtiges Führungsverhalten geht. Inhalte der Prüfung waren die Erstellung eines Einsatzplans sowie Fachwissen in den Bereichen Organisation, Technik u. Taktik (theoretische Fragen, Entscheidungen zu verschiedenen Einsatz- und Gefahrensituationen, Löschmittelbedarfsberechnung, Berechnung einer Löschwasserförderung über lange Strecken). Weiters standen Befehlsgebung u. Kommandieren sowie die Vorbereitung eines Unterrichts im Zuge der Ausbildung von Feuerwehrmitgliedern auf dem Programm. OBI Johannes Seier erreichte schlussendlich von insgesamt 19 zur Prüfung angetretenen Feuerwehrkameraden den hervorragenden 6. Platz.

Die Kameraden der FF Unterpetersdorf möchten auf diesem Wege nochmals zu dieser besonderen Leistung recht herzlich gratulieren.



Weinbauverein

in Unterpetersdorf



Neuer Obmann des Weinbauvereins Unterpetersdorf gewählt

In der letzten Sitzung des Weinbauvereins Unterpetersdorf wurde Ing. Johannes Forauer zum neuen Obmann gewählt. Er hat die Obmannschaft von Ludwig Bauer übernommen, welcher die Funktion 20 Jahre lang gewissenhaft ausgeübt und nun zur Verfügung gestellt hat.

Zum neuen Vorstand wurden neben Ing. Johannes Forauer auch

Obmann-Stellvertreter Thomas Artner, Neubauer Christian, Ludwig Bauer, Mag. Johann Haller und Josef Raidl gewählt.

Ein besonderer Dank gilt Ludwig Bauer für seine



langjährige Arbeit als Obmann und der Weinbauverein freut sich ganz besonders, dass er auch weiterhin den Vorstand unterstützt. Dem neuen Obmann alles Gute für die Zukunft.

Kreuzweg Jesu – Kinderleid

Um einen besinnlichen Einstieg in die Karwoche bemühten sich unsere Religionslehrerinnen und bereiteten gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern eine Kreuzwegandacht vor. Diese stand unter dem Motto „Kinderrechte – Kinderleid“. Auch heutzutage gibt es noch viel Leid und Benachteiligung und schon in der Vorbereitung sollten die Kinder den Bezug zum Kreuzweg Jesu erkennen. Herr Pfarrer Lang folgte der Einladung und führte durch die Feier. Im Zuge dieser Andacht wurden außerdem die selbst gestalteten Klassenkreuze gesegnet. Sie werden unsere neuen Klassenzimmer zieren. Nach dem Kreuzweg gab es die Möglichkeit zur Beichte. Wir danken Herrn Pfarrer Lang, der den

Kindern auf eine herzliche Weise das Sakrament der Versöhnung näher brachte. Daher folgten viele Kinder seiner Einladung zur Beichte und Aussprache.



Kuchenverkauf zugunsten der Sonnentiere

Im Zuge des Biologie- und Religionsunterrichts entwickelte die 2b Klasse die Idee, das Tierschutzhaus Sonnenhof in Siegendorf zu unterstützen. Mit viel Eifer und sozialem Engagement entstand ein wunderbares Sozialprojekt. Die Kinder veranstalteten am 24.04.2017 einen Kuchenverkauf, bei dem sie selbstgebackene Süßigkeiten verkauften. Diese Geldspende, sowie Futter- und Sachspenden, die in der Schule gesammelt wurden, werden im Zuge einer Exkursion dem Tierschutzhaus in Siegendorf übergeben.

Ziele des Sonnenhofes:

- verlassenen, ausgesetzten und gefundenen Tieren ein vorübergehendes Heim zu bieten - mit dem eigentlichen

Ziel, sie schnellstmöglich an ein neues gutes Zuhause weiterzuvermitteln

- der präventive Tierschutz
- Die Förderung einer interaktiven Mensch-Tier-Beziehung



LANDESSINGEN 2017 – Chor der VS HORITSCHON mit dem Prädikat „Ausgezeichnet“ bewertet

Eine hörenswerte Veranstaltung fand vom **26.04.** bis **28.04.2017** im Haydnsaal des Schlosses Esterházy in Eisenstadt statt.

1.768 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus Schul- und anderen Ensembles haben in 60 Chören beim Landessingen 2017 ihr musikalisches Können in eindrucksvoller Weise gezeigt.

Auch der Schulchor der VS Horitschon unter der bewährten Leitung von VOL Theresia Fruhmann

nahm an diesem Bewertungssingen wieder teil und wurde von der Jury erneut mit dem Prädikat „AUSGEZEICHNET“ bewertet.

Gratulation allen Chorkindern für ihr schönes Singen, den Musikern Sigrid Kucevic und Julian Horvath für ihre musikalische Begleitung.

Ein großes Dankeschön gilt der Chorleiterin Theresia Fruhmann, die mit viel Einsatz und Engagement es immer wieder schafft, die Kinder zum Singen zu begeistern und mit ihren Chören beachtliche Erfolge zu erzielen.



.. Wie es früher einmal war.. Nachhaltigkeitsprojekt der 4. Klasse

„Nachhaltigkeit“ ist ein Begriff, der heutzutage sehr oft benutzt wird – auch beim Kochen und Backen. Um nachhaltig zu kochen, sollte darauf geachtet werden, dass Produkte regional, saisonal und möglichst aus biologischer Herkunft sind und wenig Fleisch verwendet wird. Mit einem Projekt zum Thema Nachhaltigkeit wurde versucht, den Kindern der 4. Klasse der VS Horitschon im Laufe dieses Schuljahres die alten Rezepte wieder etwas näher zu bringen. Dazu wurden Mamas, Papas, Omas und Uromas eingeladen, gemeinsam mit den Kindern ein altes Familienrezept oder Rezepte aus ihrer Kindheit zu kochen bzw. zu backen. Neben den Rezepten erhielten die Kinder auch durch Erzählungen der Gäste einen Einblick in die Geschichte und das Leben von früher. Dies soll ein Nachdenken der Kinder erreichen, sodass ihnen bewusst wird, wie sich unsere Gesellschaft



sowie die Technologie in dieser kurzen Zeit verändert hat. Zum Abschluss des Projektes erstellen die Kinder gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin Nicole Giefing ein Kochbuch mit den ausprobierten Rezepten, welches jeder Schüler, jede Schülerin der 4. Klasse am Ende des Schuljahres in gebundener Form mit nach Hause nehmen darf.

Einladung zum Schulfest der VS Horitschon

Wann:

**10. Juni 2017
15.00 Uhr**



Wo:

**Turnsaal
der NMS Horitschon**

Bei diesem Sommerfest möchten die Schüler/innen der VS Horitschon auch einen Bezug zu „100 Jahre Bildung in der Marktgemeinde Horitschon“ nehmen.

Auf Ihr Kommen freuen sich
die Kinder und Lehrerinnen der VS Horitschon



NEWS AUS DER VS UNTERPETERSDORF

SCHÜLER/INNEN BEPFLANZEN DAS HOCHBEET

Voller Begeisterung bepflanzten die Schülerinnen und Schüler das Hochbeet des Schulvorhofes mit Paprika, Tomaten, Gurken und Zucchini. Natürlich muss dieses auch gehegt und gepflegt werden. Die Vorfreude auf die Ernte ist riesig. Durch diese Arbeit sollen die Kinder das Wachstum und die Reifungsphasen der einzelnen Pflanzen beobachten und kennen lernen. Weiters sollen sie für die gesunde Ernährung sensibilisiert werden.



KREATIVITÄT IST GEFRAGT

In der VS Unterpetersdorf ging es in den letzten Tagen sehr künstlerisch zu: Die für das Frühlingsfest eigens von Herrn Berger Manfred angefertigten Buchstaben und Ziffer benötigten noch Farbe. Also griffen die Schülerinnen und Schüler zu Pinsel und Farbe und bemalten diese äußerst kreativ. Schon bald zieren die Kunstwerke den Vorgarten der Volksschule. Nochmals ein großes Dankeschön an Herrn Berger Manfred!



INTERREG-Projekt

des alterserweiterten Kindergartens Horitschon mit der Volksschule Horitschon



Im Rahmen des EU-Projekts **Bildungskooperation in der Grenzregion AT-HU**, an dem der Alterserweiterte Kindergarten Horitschon gemeinsam mit der Volksschule Horitschon teilnimmt, fand am Mittwoch, dem 19. April 2017 im Kindergarten ein Elternabend statt, zu dem nicht nur die Eltern der Kindergartenkinder, sondern auch die Eltern der Erstklässler eingeladen worden waren.



Veranstalter dieses Elternabends war das Land Burgenland als Projektträger. BR Bürgermeister Peter Heger konnte als Vorsitzender des Kindergartenausschusses ebenfalls an diesem Abend begrüßt werden. VDir. Marion Schmiedl, BEd MA, Klassenlehrerin Eszter Kovacsne-Nemeth sowie das gesamte Kindergartenteam unter der Leitung von Renate Freiberger freuten sich sehr über die Möglichkeit im Rahmen dieses Projekts einen institutionsübergreifenden Elternabend anbieten zu können.



Über die Projektschwerpunkte referierte die zuständige Projektkoordinatorin Christine Rammesmayr vom Landesschulrat Burgenland. *Kinder bei Übergängen erfolgreich begleiten* lautete der Titel des Vortrags von Mag.^a Manuela Urschik-Eselböck. Die anwesenden Zuhörer, die sich vom überraschenden Wintereinbruch nicht abschrecken hatten lassen, erfuhren viel Wissenswertes über das Gestalten und Gelingen von Übergängen, die von Geburt an unseren Lebensweg prägen.

Eine offene Fragerunde bildete den Abschluss, von der einige Anwesende Gebrauch machten.

GEMEINSAMER LEHRAUSGANG Kindergarten und Volksschule Horitschon

Am Donnerstag, dem 04. Mai 2017 unternahmen die zukünftigen Schulkinder gemeinsam mit den Erstklässlern einen Lehrausgang zu Herrn Johann Szauer. Zu dieser kleinen gemeinsamen Exkursion hatte der Kindergarten die Schulkinder der ersten Klasse unter der Leitung von Klassenlehrerin Eszter Kovacsne-Nemeth, vVL Sandra Waxhofer sowie Eingliederungshilfen Tamara Steinpruckner und Simona Hammerl im Rahmen des Interreg-Projekts eingeladen. Das Ziel dieser gemeinsamen Exkursion war es, nicht nur Sachkompetenzen zu gewinnen, sondern auch die Kinder im Rahmen des Transitionsprozesses zu unterstützen.

Bevor die Kinder sich in Begleitung der Erwachsenen auf den Weg zu Herrn Szauers Antiquitäten- und Altwarensammlung machten, wurden noch im Bewegungsraum gemeinsam ungarische Sing- und Kreisspiele als gegenseitige Begrüßung der ehemaligen Kindergartenfreunde getanzt.

VDir. Marion Schmiedl, BEd MA ließ es sich ebenfalls nicht nehmen, gemeinsam mit den Kindergarten- und Schulkindern eine kleine Reise in die Vergangenheit zu machen. Kindergartenleiterin Renate Freiberger und Kindergartenpädagogin Elisabeth Pallnitz begleiteten die 16 *Kindergartenprofis* bei dieser Unternehmung, die unter dem institutionsübergreifenden Schwerpunkt *100 Jahre Bildungsarbeit in der Marktgemeinde Horitschon* stand. Die Kinder sollten aktiv in längst vergangene Zeiten eintauchen können und dadurch praktische Erfahrungen sammeln sowie Eindrücke vom Alltag der Groß- bzw. Urgroßeltern gewinnen.

Herr Johann Szauer empfing die neugierigen Gäste gemeinsam mit seinem Sohn Christian im vorbereiteten Ambiente sehr herzlich. Bereits beim Ankommen entdeckten die Kinder einige Oldtimer und andere Schaustücke. Nach der Überreichung der kleinen alten Mitbringsel und dem gemeinsamen Foto stand einer Zeitreise nichts mehr im Wege. Herr Szauer führte die Kinder fachkundig durch seine



Sammlung und verlor niemals die Geduld, wenn die Kinder Fragen stellten, Schaustücke berührten, die Anwendung erforschten oder den Verwendungszweck aktiv testeten.

Egal, ob es sich um Alltagsgegenstände, Handwerksutensilien, landwirtschaftliche Gebrauchsgegenstände, technische Geräte, Sportartikel, Fahrzeuge oder Spiel- und Lernutensilien aus dem vergangenen Jahrhundert handelt, es gab nichts, was die Kinder nicht interessiert hätte.

Für die leibliche Stärkung der Kinder hatten nicht nur die verantwortlichen Pädagoginnen gesorgt, sondern auch der Hausherr bewirtete gemeinsam mit seinem Sohn die kleinen Gäste, die sich sehr darüber freuten. Die Kinder nützten die Zeit des Jausnens bei herrlichem Sonnenschein auch zum Spielen und es war sehr schön zu beobachten, wie die Kinder beider Institutionen aufeinander zugehen und im Nu die Rasenfläche im Garten spielerisch eroberten.

Für die Portfoliomappe der Kinder gab es vom Hausherrn ein schriftliches Dankeschön als Erinnerung an diesen verbindenden Lehrausgang sowie eine liebevolle Teilnahmebestätigung der Kindergartenleitung.

Wir möchten uns im Namen **aller** Teilnehmer des Lehrausgangs bei Herrn Johann Szauer und seinem Sohn Christian Szauer sehr herzlich für die liebevolle Zeitreise bedanken und hoffen, dass wir wieder einmal kommen dürfen. Danke! Es ist wertvoll und schön, dass es in Horitschon so ein Kleinod gibt!



100 Jahre Bildungsarbeit in der Marktgemeinde Horitschon

Als Uroma ein Kind war...

JUBILÄUMSSOMMERFEST
im ALTERSERWEITERTEN KINDERGARTEN
der Marktgemeinde Horitschon
am SONNTAG, 18. JUNI 2017 um 15 UHR

Für Getränke, Kaffee und Kuchen ist gesorgt.
Auf Ihren Besuch freuen sich die Kinder und das HoKi-Team!
Der Reinerlös kommt dem Kindergarten zugute.

Herzlichen Glückwunsch



Frau Rosina Steinwenker feierte
ihren 94. Geburtstag.

BR Bgm. Peter Heger und
Vbgm. Georg Dillhof
gratulierten dazu recht herzlich.



Frau Anna Kölly feierte
ihren 80. Geburtstag.

BR Bgm. Peter Heger, OV Edmund Seier und
GV Robert Leser
gratulierten dazu recht herzlich.

Frau Kölly hat den Wert des Geschenkkorbes
dem Kindergarten Unterpetersdorf zur
Verfügung gestellt. Herzlichen Dank!

Frau Rosa Wessely feierte
ihren 94. Geburtstag.

Frau Wessely hat den Wert
des Geschenkkorbes der
Feuerwehr Horitschon
zur Verfügung gestellt.
Herzlichen Dank!

Herr Anton Gastermann feierte
seinen 80. Geburtstag.

Wir wünschen auf diesem Wege
alles Gute zum Jubelfest.



Lieber OBI
Johannes Seier!

Deine Mädels gratulieren
dir von ganzen Herzen
zur bestandenen
FLA Gold-Prüfung.!

Wir sind sehr stolz
auf dich!

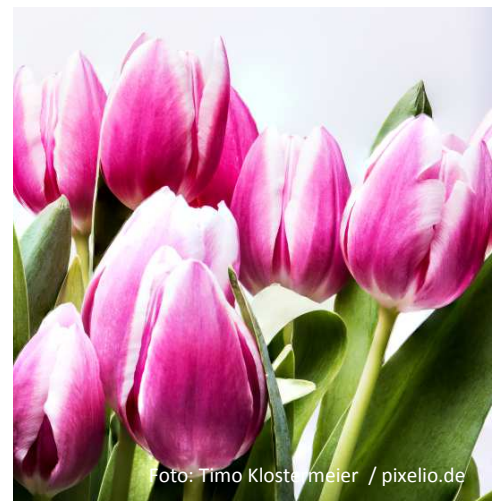


Foto: Timo Klostermeier / pixelio.de

GEBURTEN

April 2017

Pusch Sandro

1. April 2017

Strasser Larissa

11. April 2017

Wessely Daniel

21. April 2017

Foto: Simone Hainz / pixelio.de

Gesundheit und Glück den neuen Erdenbürgern!

STERBEFÄLLE

April 2017

Bader

Maria Magdalena

Foto: luise / pixelio.de



Nähere Infos unter www.safety-tour.at

Ärzte in Horitschon

Infos

Dr. Gerhard PETSOVITS

Arzt für Allgemeinmedizin

A-7312 Horitschon, Schulgasse 19, T 02610/42870 Fax DW 40, E-Mail petso@direkt.at, www.petsovits.at

ORDINATIONSZEITEN:

Montag	07.00 – 11.30 Uhr
Dienstag	07.00 – 11.30 Uhr
Mittwoch	keine Ordination
Donnerstag	07.00 – 11.30 Uhr
Freitag	07.00 – 11.30 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch: Vertretung Dr. Wiedemann, Lackenbach, Feldg. 2, Tel.: 02619/8655 und Dr. Schlaffer, Neckenmarkt, Rathausgasse 6, Tel.: 02610/42271. Außerhalb der Ordinationszeiten erreichen Sie mich bis 17.00 Uhr in dringenden Fällen immer unter der Mobiltelefon-Nr. 0664/1350085.

Bei medizinischen Notfällen in der Nacht (17.00 bis 07.00 Uhr) und am Wochenende rufen Sie bitte den **Notdienst Tel. 141**.

KINDER-ORDINATION

Jeden Montag von 15.30—17.00 Uhr gibt es die **Kinderordination**.

Diese Ordination ist ausschließlich für Säuglinge und Kinder vorgesehen.

Angebote Leistungen:

- Mutter-Kind-Pass Untersuchungen
- Alle Impfungen - kostenlos - im Rahmen des Mutter-Kind-Passes
- Untersuchungen und Beratungen bei Krankheit
- Gewichtskontrollen
- Stillberatung, Ernährungsberatung

Impfstoffe sind in der Hausapotheke lagernd.

Nach Möglichkeit bitten wir um tel. Voranmeldung unter 02610/42870 zu den Ordinationszeiten.



Hauptstraße 100
7312 Horitschon

T: +43 / (0)680 1126608
F: +43 / (0)2610 42348
E: office@moveamus.at
W: www.moveamus.at

**Termine nach telefonischer
Vereinbarung**



Die Praxis ist nach ÖNORM
B 1600 barrierefrei.

Magyarul is beszélünk!

Praxis für Orthopädie und Physiotherapie

DDr. Johann A. Regner

Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie

Arzt für Allgemeinmedizin

W a h l a r z t

Angebot Orthopädie:

- nicht operative Behandlung von Beschwerden am Bewegungsapparat (z.B.: Wirbelsäulen- und Gelenkschmerzen) unter Anwendung medikamentöser und manueller Therapieformen
- Durchführung von und Begleitung bei orthopädiotechnischen Versorgung (Einlagen, Schuhe, Mieder, Orthesen, Prothesen, und dergleichen)
- Beratung vor Operationen und Nachbehandlung nach Operationen am Bewegungsapparat

Angebot Physiotherapie:

- weiterführende Behandlung von Beschwerden am Bewegungsapparat durch diplomierte Physiotherapeuten
- Rehabilitation nach orthopädischen Operationen und Sportverletzungen



Fit und locker mit Kindertanz

Nähere Infos erhalten Sie bei
Ricki Petschowitsch (0699 816 76 281)

Fit und locker mit Fun Aerobic & Dance

Nähere Infos erhalten Sie bei
Ricki Petschowitsch (0699 816 76 281)

Kreatives Handarbeiten



SOMMERPAUSE



AKTIV GESUND—SESSELGYMNASTIK

Mit unserer Sesselgymnastik wollen wir die Koordination, Kraft und Beweglichkeit erhalten und fördern. Ein Bewegungsmix mit Musik am Sessel sitzend hält uns in Schwung. Gemeinsam lachen fördert die Gruppenzusammengehörigkeit.

14.00 bis 15.00 Uhr im Kulturkeller Horitschon

- Erlernen ausgleichender Übungen (mobilisieren, dehnen, kräftigen, entspannen)
- Erhalten der Gelenkbeweglichkeit
- Mildes Herz-Kreislauftraining
- Lernen der Grundregeln für ein persönliches Gesundheitstraining



FIT IN HORITSCHON

mit Smovey-Einsatz



Wirbelsäulenyoga für Anfänger bei Rückenproblemen

Montag im Kulturkeller Horitschon
von 18.00 – 19.00 Uhr

Gesundheitsturnen für alle Altersgruppen

Mittwoch in der NMS Horitschon
von 18.00 – 19.00 Uhr
Nähere Infos: Wessely Hilda,
Tel.: 0664/214 21 82

Yoga für Fortgeschrittene

Montag im Kulturkeller Horitschon
von 19.00 – 20.30 Uhr

Aerobic - Muskelaufbautraining Arm-Bein-Bauch-Po

Mittwoch in der NMS Horitschon
von 19.00 – 20.00 Uhr

SESSELGYMNASTIK

Freitag
von 14.00—15.00 Uhr
im Kulturkeller Horitschon



Infos: Ricki Petschowitsch, T 0699/816 76 281

Gratis—Selbstverteidigungskurs

mit der Polizei für alle ab 14 Jahre
5mal 2 Einheiten

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei
Ricki Petschowitsch, T 0699/816 76 281

LAUFTREFF

jeden Donnerstag um 9.00 Uhr
bei Schönwetter
Treffpunkt:
Erholungsgebiet (Steg)

Nähere Infos unter
T 0650/760 63 66

ZUMBA

Jeden Freitag, um 18.30 Uhr,
in der NMS Horitschon.

Einstieg jederzeit möglich!

Nähere Infos erhalten Sie bei Aminger
Michaela, T 0680/123 23 18.



7000 Eisenstadt, Hartlsteig 2
Tel.: 02682/63620
E-mail: office@bzsv.at



Presseaussendung

des Burgenländischen Zivilschutzverbandes

Sicherheitstipp: Vorsicht vor Fahrraddieben

Jährlich werden in Österreich etwa 28.000 Fahrraddiebstähle gemeldet. Dazu kommen jene Fälle, in denen der Diebstahl des Fahrrades gar nicht angezeigt wird. Die Aufklärungsquote ist gering, und es sollte daher das Ziel aller sein, insbesondere durch Vorbeugung, die Zahl der Diebstähle zu senken. Durch die Beachtung der folgenden Sicherheitstipps haben Sie gute Chancen, dass Ihr Fahrrad auch weiterhin in Ihrem Eigentum bleibt.

- ⇒ Das Fahrrad, wo immer es möglich ist, in einem versperrten Raum abstellen.
- ⇒ Im Freien das Fahrrad mit dem Rahmen und dem Hinterrad an einem fix verankerten Gegenstand befestigen.
- ⇒ Das Fahrrad an frequentierten Plätzen parken, die bei Dunkelheit gut beleuchtet sind, jedoch nicht immer am gleichen Platz abstellen.
- ⇒ Das Fahrrad am Autodach am besten mit einem Spiralkabel an Rahmen, Vorder- und Hinterrad absperren.
- ⇒ Nichts Wertvolles am Gepäckträger oder in den Gepäcktaschen zurücklassen.
- ⇒ Werkzeug in der Satteltasche können Diebe gut gebrauchen.
- ⇒ Teure Komponenten (z.B. Fahrradcomputer) abnehmen, bevor es Diebe tun.
- ⇒ Schlösser von guter Qualität kaufen. Minderwertige Sicherungen sind für Diebe kein Hindernis. Massive Bügelschlösser bieten sicherlich den größten Schutz.
- ⇒ Die wenigsten Fahrradbesitzer wissen den Markennamen oder die Rahmen-Nummer ihres Rades. Sollte das Fahrrad entwendet werden, so enthält der **Fahrradpass** die wichtigsten Merkmale und steigert die Chancen, es wiederzufinden.
- ⇒ Auf die richtige, den gesetzlichen Richtlinien entsprechende, technische Ausstattung achten.

Burgenländischer Zivilschutzverband, 7000 Eisenstadt, Hartlsteig 2, Tel.: 02682/63620.

Foto: Jens Goetzke / pixelio.de

Eisenstadt, im April 2017

AMTLICHE MITTEILUNGEN UND TERMINE

Sprechtag der Pensionsversicherungsanstalt

02.06.2017 Kammer für Arbeiter und
16.06.2017 Angestellte, Oberpullendorf,
Spitalstraße 25, 8.00—12.00 Uhr

Sprechtag der Sozialversicherungsanstalt

06.06.2017 der Bauern im landwirtschaftl.
20.06.2017 Bezirksreferat, Oberpullendorf,
Schloßplatz 3, 8.00—11.00 Uhr

Sprechtag der Sozialversicherungsanstalt

23.06.2017 der Bauern im Gemeindeamt
Neckenmarkt, Rathausgasse 1
8.00—11.00 Uhr

Sprechtag des Kriegsopfer– und Behindertenverbandes

16.06.2017 in Oberpullendorf im Gasthof
„Zur Post“, Hauptstr. 10,
9.00—10.30 Uhr

Kostenlose Beratung in allen Fragen zur Aus– und Weiterbildung

21.06.2017 in Oberpullendorf
28.06.2017 in Deutschkreutz
Nur gegen telefonische Voranmeldung unter
M 0664/884 30 663 oder
www.bildungsberatung-burgenland.at

Sprechtag der Pensionsversicherung für Arbeiter und Angestellte in Horitschon

Herr Gregor Mick von der PVA hält
für unsere Gemeinde jeden
dritten Freitag im Monat
von 16.00—17.00 Uhr
einen Sprechtag
im Gemeindeamt Horitschon ab.

SPRECHTAG BÜRGERMEISTER

Dienstag: 13.00—15.00 Uhr

sowie nach telefonischer Terminvereinbarung

SPRECHTAG VIZEBÜRGERMEISTER

Termine mit Vizebürgermeister
Georg Dillhof sind jederzeit nach
telefonischer Anmeldung unter der
Tel.Nr.: 0664/861 02 39 möglich.

Schwarzes Brett

suche-biete-suche-biete-suche-biete-suche-biete-suche-biete-suche

Bauplatz zu verkaufen

7312 Horitschon
Josef Bauergasse 11

Fläche 1138 m²
Kein Bauzwang

Infos unter der Tel.Nr.:
0664/94 94 789

BAUBERATUNG

Bausachverständiger Architekt
Dipl.Ing. Anton Mayerhofer hält jeden
ersten Samstag im Monat ab 13.00 Uhr
eine Bauberatung ab.
Interessierte können sich bis Freitag davor
im Gemeindeamt Horitschon anmelden.

Veranstaltungskalender Juni—August 2017

Juni

- 03.-04.06.** Rotweinopening,
Weinbauverein
- 03.-04.06.** Pfingstweinfest, UNION,
GH Lazarus
- 03.-05.06.** Tag der offenen Gartentür,
Pfingstrose und Rosenblüte,
Kölbl Maria, Wiesengasse
- 10.06.** Schulfest, Volksschule Horitschon
- 11.06.** **Umgangsfest in Unterpetersdorf**
- 18.06.** Sommerfest im
Kindergarten Horitschon
- 23.06.** Schulfest, NMS Horitschon
- 25.06.** Pfarrfest in Horitschon
- 25.06.** **Sommerfest, Kindergarten UP**

Juli

- 01.-02.07.** Tag der offenen Gartentür,
Lilienblüte, Kölbl Maria, Wiesen-
gasse
- 01.-02.07.** **Feuerwehrheuriger,**
FF Unterpetersdorf
- 08.-09.07.** Oldtimer Traktortreffen,
Hubertusschenke Duschanek
- 16.07.** Kirtag, ÖVP, Kirchenplatz
- 21.-22..07.** **Tennisheuriger,**
TC Unterpetersdorf, Tennisplatz
- 22.07.** Kuckucksparty, ARBÖ, Eichenwald

August

- 05.-06.08.** Sportfest, ASKÖ Horitschon/
UP, Sportplatz Horitschon
- 12.08.** Familienfest, SPÖ, Eichenwald
- 19.-20.08.** Dorffest am Dorfplatz

Abfuhrtermine Horitschon

Restmüll

Mittwoch, 28.06.2017
Mittwoch, 26.07.2017

Biomüll

Donnerstag, 08.06.2017
Donnerstag, 22.06.2017
Donnerstag, 06.07.2017
Donnerstag, 20.07.2017

Gelber Sack

Montag, 12.06.2017
Montag, 24.07.2017

Papier

Mittwoch, 05.07.2017

Abfuhrtermine Unterpetersdorf

Restmüll

Mittwoch, 28.06.2017
Mittwoch, 26.07.2017

Biomüll

Freitag, 09.06.2017
Freitag, 23.06.2017
Freitag, 07.07.2017
Freitag, 21.07.2017

Gelber Sack

Montag, 26.06.2017
Montag, 07.08.2017

Papier

Mittwoch, 07.06.2017

ALTSTOFFZENTRUM

Öffnungszeiten:

Mittwoch von 15.00—17.00 Uhr
Samstag von 13.00—16.00 Uhr

Ausschließlich Haushaltsmengen aus privaten
Haushalten dürfen abgeladen werden!



Marktgemeinde Horitschon
Hauptstraße 43 7312 Horitschon
T 02610/42241-0 F 02610/42241-22
www.horitschon.at post@horitschonbgld.gv.at

Redaktionsschluss

Um die rechtzeitige Herausgabe der nächsten Gemeinde-
zeitung zu ermöglichen, wird als
Redaktionsschluss für alle Beiträge der 06.06.2017 festgelegt.
Erscheinungstermin: 24. Kalenderwoche 2017
Später einlangende Beiträge können leider nicht mehr be-
rücksichtigt werden!

IMPRESSUM: Herausgeber: Marktgemeinde Horitschon
Druck: novum publishing gmbh